idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Technische Universität Kaiserslautern
TU Kaiserslautern

06/02/2021

http://idw-online.de/en/news770020

Contests / awards, Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national

Hochschulranking 2021 der Wirtschaftswoche bestätigt: Absolventen der TU Kaiserslautern sind gefragte Fachkräfte

Wer an der TU Kaiserslautern (TUK) studiert, ist optimal auf den Arbeitsmarkt vorbereitet – dies bescheinigt das Magazin „Wirtschaftswoche“ in seinem aktuellen Hochschulranking. Vor allem die Praxisnähe und die Qualität der Ausbildung stehen hierbei im Fokus. Deswegen zählten bei der Befragung die Stimmen von rund 500 Personalverantwortlichen deutscher Unternehmen. Sie haben bewertet, von welchen Universitäten die besten Absolventen kommen. In den folgenden drei Fächerkategorien listet das Ranking 2021 die TUK in der bundesweiten Top 10: Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau sowie Elektrotechnik.

Besonders gerne stellen die Personalverantwortlichen Absolventinnen und Absolventen der TUK mit einem Abschluss im Wirtschaftsingenieurwesen ein – im entsprechenden Ranking liegt die Technische Universität auf Platz 6 der Spitzengruppe. Die Fächer Maschinenbau und Elektrotechnik erreichen im jeweiligen Ranking mit Platz 7 und Platz 9 ebenfalls Top 10-Werte.

„Bereits im Studium ermöglichen wir unseren Studierenden umfassende Einblicke in hochaktuelle Forschungsmethoden und neuste wissenschaftliche Erkenntnisse. Entsprechend richten wir unsere Studiengänge und die zugehörige Forschungsinfrastruktur aus. Denn nur so können wir die Absolventinnen und Absolventen von morgen bestens auf die sich stetig wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten. Es freut uns sehr, dass die Personalverantwortlichen uns rückmelden, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt TUK-Präsident Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter. „Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen aus den Fachbereichen für ihr großes Engagement in der Lehre.“

Die Dekane der Fachbereiche zeigen sich ebenfalls hoch erfreut über die Ergebnisse des Rankings, die die Qualität und Praxisnähe der universitären Ausbildung unterstreichen. Prof. Dr. Jan Wenzelburger, Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, betont: „Wir bieten ein Studium auf hohem Niveau, welches nicht immer einfach ist und unsere Absolventen dadurch für anspruchsvolle Tätigkeiten qualifiziert. Dass wir als vergleichsweise kleine Universität mit den Großen mithalten können, zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind.“

Prof. Dr. rer. nat. Marco Rahm, Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, sagt: „Die adäquate Vorbereitung der Studierenden auf die Berufswelt ist uns ein grundlegendes Anliegen. Wir legen Wert darauf, dass wir sowohl in der Grundlagenforschung als auch insbesondere in der angewandten und industrienahen Forschung hervorragend aufgestellt sind. Die Forschungsnähe zur Industrie schlägt sich deutlich in der Lehre und der praxisgerechten Ausbildung der Studierenden nieder. Daher freut es uns sehr, dass der erneute Platz in der Top 10 der Wirtschaftswoche dies eindrucksvoll bestätigt.“

Prof. Dr.-Ing. Tilmann Beck, Dekan des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik, ergänzt: „Wir arbeiten mit unseren Studierenden von Beginn an partnerschaftlich zusammen – sowohl in der Gestaltung des Studiums als auch

fachlich, wie etwa im Zuge von Abschlussarbeiten zu hochaktuellen Forschungsthemen. Ich freue mich sehr, dass das Maschinenbaustudium an der TUK zu den Top 10 im deutschlandweiten Vergleich zählt. Diesen schönen Erfolg haben wir unter momentan bekanntlich nicht ganz einfachen Bedingungen im Team erzielt."

Die Wirtschaftswoche veröffentlicht regelmäßig ein solches Uni-Ranking. Hauptaugenmerk liegt auf wirtschaftsnahen Fächern wie Betriebswirtschaft, Jura und Ingenieurwissenschaften. Dabei steht unter anderem der praktische Teil des Studiums im Fokus. Seit 2018 ist die TUK in der Spitzengruppe vertreten und konnte sich nun erneut mit guten Platzierungen gegen die deutschlandweite Konkurrenz behaupten.

Für den aktuellen Hochschulvergleich hat der Personaldienstleister Universum rund 500 Personalverantwortliche aus kleinen, mittleren und großen Unternehmen befragt, wo sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am liebsten rekrutieren. In das Ranking fließen keine von den Universitäten und Hochschulen selbst bereitgestellte Informationen ein.

Fragen beantwortet:
Julia Reichelt
Stabsstelle Universitätskommunikation
Tel.: 0631 205-5784
E-Mail: julia.reichelt@verw.uni-kl.de